



# Hotspot Mur

## Smaragde im Verborgenen

Die Mur ist ein Hotspot der steirischen Artenvielfalt. Viele Tier- und Pflanzenarten bevölkern den Wasserlauf, dessen Ufer oder die dahinterliegenden Auenlandschaften. Dabei zeigt sich eine hohe Abhängigkeit vom fließenden Wasser, das für die Versorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen sorgt und konstant tiefe Temperaturen bietet. Trotz der Beeinträchtigungen, die der Mensch der Mur zugefügt hat – von Begradigungen des 19. Jahrhunderts bis hin zu soeben stattfindenden Kraftwerksbauten –, hat die Mur eine einmalige Lebewelt bewahrt. Das Spektrum der in der Ausstellung gezeigten Arten reicht von Huchen und Strömer, zwei seltenen und stark gefährdeten Fischarten, über Frieb's Ahlenläufer, einen winzigen Uferlaufkäfer, bis hin zum erst jüngst entdeckten Smaragdgressling.

**Ausstellungsdauer**

9. März bis 8. Juli 2018

**Eröffnung**

Do, 8. März 2018, 19 Uhr

Kuratiert von

**Ursula Stockinger,**  
**Stephan Koblmüller**  
(Universität Graz), und  
**Wolfgang Paill.**

In Kooperation mit der  
**Universität Graz** und der  
**Universität für Bodenkultur**  
**Wien.**

**Abbildung:**

Smaragdgressling,  
Wolfgang Gessl,  
[www.pisces.at](http://www.pisces.at),  
Bearbeitung UMJ/M. Posch

**Naturkundemuseum**

Joanneumsviertel,  
Zugang Kalchberggasse,  
8010 Graz, Austria  
T +43-316/8017-9100  
[www.naturkunde.at](http://www.naturkunde.at)